

WEINBERG CAMPUS TECHNOLOGIEPARK

Presseinformation, 28. März 2024

Minister Schulze übergibt Fördermittelbescheid für Neubau am Weinberg Campus

Förderung in Höhe von 14,7 Millionen Euro für neues Innovations- und Gründerzentrum in Halle (Saale)

Bis Anfang 2027 entstehen 15 Werkstätten und Fertigungslabore sowie Büros und Co-Working-Spaces für Startups mit innovativen, wissensbasierten und technologieorientierten Geschäftsmodellen

Halle (Saale). Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Sven Schulze hat am 28. März 2024 in Anwesenheit von Halles Bürgermeister Egbert Geier einen Fördermittelbescheid in Höhe von 14,7 Millionen Euro an die Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH überreicht. Mit den Mitteln aus dem Bundesprogramm „Gemeinschaftsaufgabe ‚Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur‘“ entsteht ab Sommer 2024 bis Anfang 2027 am Weinberg Campus ein neues Innovations- und Gründerzentrum. Insgesamt beträgt die Investitionssumme für das neue Gebäude rund 16 Millionen Euro.

„Der Innovation Hub ist das wesentliche Leuchtturmprojekt für die Startup-Szene in Sachsen-Anhalt. Gründerinnen und Gründern bieten die modernen Räumlichkeiten ideale Wachstumsbedingungen beim erfolgreichen Start in ihre unternehmerische Zukunft“, so Sven Schulze. „Wegweisend ist das Projekt zudem für den erfolgreichen Strukturwandel in der Region. Unternehmen und die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt werden von einem Innovationsstandort wie diesem stark profitieren.“

„Der Weinberg Campus ist Inbegriff des ‚neuen Halle!‘ Vor 33 Jahren fiel der Startschuss, den Campus als Forschungs- und Wissenschaftsstandort zu etablieren. Die Erfolgsgeschichte ist grandios. Über eine

Milliarde Euro wurden investiert, eine Forschungslandschaft auf 134 Hektar ist entstanden. Halle ist äußerst attraktiv für viele internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Forscherinnen und Forscher. Nun wird noch einmal erweitert. Selbstbewusst sagen wir: Nirgendwo sind Gelder des GRW-Fördertopfs besser angelegt als hier! Danke Land, danke Bund“, so Bürgermeister Egbert Geier.

Mit dem Gebäudeneubau erweitert die Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH ihre Nutzfläche für Gründerinnen und Gründer um 2.800 m². „Der Erweiterungsbau des Innovation Hubs ist der erste Schritt für das Technologie- und Gründerzentrum 2.0. In den nächsten Jahren entsteht am Weinberg Campus eine hochmoderne Infrastruktur für Startups aus unseren Kernbranchen Life Sciences, Health Technologies und Green Economy. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle. Damit soll der Standort noch attraktiver für Gründerinnen und Gründer aus der ganzen Welt werden“, sagt Geschäftsführer Dr. Ulf-Marten Schmieder.

Baubeginn ist voraussichtlich im August 2024. Es wird ein moderner dreigeschossiger Baukörper mit einer Tiefgarage errichtet. Der Neubau entsteht in Stahlbeton-Skelettbauweise und erhält ein Flachdach. Die Außenfassade kombiniert eine Metall-Fassade im Erdgeschoss mit einer Holzfassade in den Obergeschossen. Die Erweiterung des Innovation Hubs wird auf dem Parkplatz des Bestandsgebäudes am Weinbergweg 23 in Halle (Saale) gebaut. Geplant sind drei Etagen mit Werkstätten und Fertigungslabore sowie Büros und Co-Working-Flächen für Startups mit technologieorientierten Geschäftsmodellen.



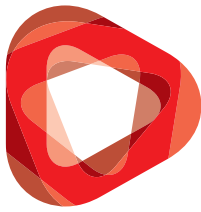
hallesaale
HÄNDELSTADT

Wir fördern
kommunale
Investitionen



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Presseinformation, 28. März 2024 (Seite 2)

Minister Schulze übergibt Fördermittelbescheid für Neubau am Weinberg Campus

Insbesondere flexibel gestaltbare Arbeitsräume für Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler in der Vorgründungsphase sollen entstehen. Große, teils bodentiefe Fensterflächen bieten ideale Lichtverhältnisse und ermöglichen eine Interaktion mit dem Außenraum. Das Gebäude erhält ein intensiv begrüntes Gründach mit Niederschlagsrückhaltefunktion sowie eine Lüftungsanlage mit Kühlung für optimale klimatische Bedingungen. Ein barrierefreier Zugang erfolgt durch einen Aufzug, und der begrünte Innenhof dient als geschützter Treffpunkt.

Durch die geplante Anpflanzung von Bäumen, Hecken und Sträuchern erhöht sich insgesamt die ökologische Wertigkeit des Geländes im Vergleich zum Ursprungszustand.

Weitere Informationen zum Bauvorhaben:



<https://technologiepark-weinberg-campus.de/neubauten-im-technologiepark>

Die Maßnahme „Neubau Innovation Hub“ wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) mit Bundes- und Landesmitteln gefördert.

**TGZ Halle Technologie- und
Gründerzentrum Halle GmbH**

Weinbergweg 23
D-06120 Halle (Saale)

—
Ansprechpartner für die Medien:

Bert-Morten Arnicke
Tel: +49 (0)345 13 14 15-06
Fax: +49 (0)345 13 14 15-03

—
arnicke@weinberg-campus.de
www.technologiepark-weinberg-campus.de

Pressemeldung und Visualisierungen des Bauvorhabens zum Download:



<https://technologiepark-weinberg-campus.de/kontakt/presse>

